

## Emerson String Quartet

*Eugene Drucker, Violine • Philip Setzer, Violine • Lawrence Dutton, Viola • David Finckel, Violoncello.*

Das Emerson String Quartet, für seinen einfühlsamen und dynamischen Vortragsstil, sowie für seine hohe Kunst des Musizierens und seine technische Perfektion gefeiert, ist eines der weltweit führenden Kammermusikensembles. Nach wie vor mischt sich bei dieser seit ihrer Gründung unveränderten Viererbande Intensität, Integrität, Energie und Engagement in unverwechselbarer Weise. Das Quartett startete mit seinem achten Grammy in das Jahr 2007, diesmal in der Kategorie „Beste Kammermusik-Aufführung“. Ausgezeichnet wurde eine CD mit Werken von Sibelius, Nielsen und Grieg.

In der laufenden Saison absolviert das Emerson String Quartet weltweit über 80 Konzerte, darunter zwei Auftritte im Kennedy Center Washington, eine Serie in der Londoner Wigmore Hall und der Queen Elizabeth Hall, zudem drei Konzerte in Israel, wo die Vier seit 1996 nicht mehr aufgetreten sind. Europäische Auftritte führen das Quartett nach Spanien, Deutschland, Italien, Dänemark, die Schweiz und Frankreich.

Im Frühsommer 2009 reist es nach Brasilien, Argentinien, Uruguay und Chile. Engagements in Nordamerika führen das Emerson Quartet in die New Yorker Carnegie Hall, nach San Francisco, Stanford, Philadelphia, San Diego, Seattle, Boston Montreal, Vancouver und Houston.

In jeder Saison spielen die vier Musiker darüber hinaus mindestens eine Uraufführung. Ein Höhepunkt war dabei die Uraufführung von Kaija Saariahos ‚Terra Memoria‘, einem Auftragswerk für die Carnegie Hall anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Emerson String Quartet.

Einen besonderen Namen hat sich das Emerson String Quartet mit seinen vielfach ausgezeichneten Einspielungen gemacht. So wurde die Aufnahme der Streichquartette von Béla Bartók mit zwei Grammy Awards sowie vom Gramophone Magazine als Record of the Year ausgezeichnet. Ebenso erhielt das Quartett mehrere Grammy Awards für die Einspielung sämtlicher Streichquartette von Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy und Dmitrij Schostakowitsch. Im Rahmen seines 30jährigen Bühnenjubiläums sowie 20 Jahre Exklusivvertrag mit der Deutschen Grammophon Gesellschaft, spielte das Emerson Quartet ein 2-CD-Set mit sämtlichen Streichquartetten und dem Klavierquintett von Brahms zusammen mit dem Pianisten Leon Fleisher ein. Im Frühjahr 2008 ist die vorletzte CD Bach ‚Fugues‘ erschienen. Eben wurden „Intime Briefe“ veröffentlicht, eine Kombination von Stücken Leos Janacéks und Bohuslav Martinus, dessen 50. Todestag ansteht.

2004 wurde das Emerson String Quartet zum 18. Mal mit dem Avery Fisher Prize ausgezeichnet – ein weiteres Mal als erstes Kammerensemble.

2008/2009 begeht das Quartett seine 29. aufeinander folgende Saison am Smithsonian Institution in Washington, D.C. Im Herbst 2002 wurde das Emerson String Quartet zum Quartet-in-Residence der Stony Brook University berufen um dort Kammermusik zu unterrichten, Meisterklassen zu geben und Instrumentenkunde zu lehren. Neben diesen Verpflichtungen gibt das Quartett während des Jahres auch mehrere Konzerte im Stony Brook's Staller Center for the Arts, hält eine starke ausbildende Funktion mit der Carnegie Hall und nimmt auch an Konzerten zur Wiedereröffnung der Alice Tully Hall im New Yorker Lincoln Center teil.

Das Emerson String Quartet wurde 1976 gegründet und benannte sich nach dem großen amerikanischen Poeten und Philosophen Ralph Waldo Emerson. Das Ensemble ist für seine einzigartige Aufführungspraxis bekannt: die Geiger Eugene Drucker und Philip Setzer wechseln sich am ersten Pult ab, und außer dem Cellisten spielen alle Mitglieder im Stehen.

Weitere Informationen: [www.emersonquartet.com](http://www.emersonquartet.com)

Februar 2009 - Bitte verwenden Sie nur diese Biographie und vernichten Sie älteres Material.